**Magazines:**

Schüler arbeiten in Kleingruppen (ca. 4) an regelmäßigen Ausgaben einer Zeitschrift.

1. Gruppen finden sich und bestimmen Namen des Magazins.

2. Gruppen bestimmen die Arbeitsaufteilung und Teamrollen:

editor in chief (zuständig für Inhalt, Inhaltsverzeichnis und “editorial letter”

assistant editor (sammelt alle Beiträge und korrigiert die Sprache)

timekeeper (erinnert die Gruppe an Termine und Zeitplan)

layout editor (Je nach Altersgruppe: erstellt die Titelseite, “bindet” die Zeitschrift und macht Feinschliff am Layout (Handschrift und gedruckte Blätter) oder: sammelt die Textfiles der Gruppe und macht das Layout am PC.

3. Gruppen erhalten Termine: Endtermin für Fertigstellung sowie 3-4 Termine (à 20-30 Minuten) für peer conferences und erstellen einen Zeitplan. Richtwert: Jeder Schüler schreibt drei Beiträge für eine Monatsausgabe. Die Schüler planen wer welche Beiträge übernehmen wird und bis wann diese fertig sein müssen. Die konkrete Schreibarbeit wird zu Hause (an Stelle von free homework) gemacht.

4. Peer conferences: In den peer conferences werden die jeweils fertigen Beiträge in der Gruppe kommentiert. Die Gruppenmitglieder machen Verbesserungs- und Korrekturvorschläge (vor allem auch inhaltlicher und struktueller Art). Die Arbeitsatmosphäre in der Gruppe soll positiv sein, es geht darum ein möglichst gutes, gemeinsames Produkt zu erstellen, nicht den Text des anderen schlecht zu machen. In diesem Rahmen gelingt positives feedback besonders gut. Die Schüler sind offen für Kritik.

Wichtig: Termine für diese conferences müssen klar angesagt werden damit auch wirklich alle Gruppen ihre Beiträge mitbringen! Wenn möglich alle Texte am Computer um das Überarbeiten zu erleichtern. Falls einzelne Gruppen mit den 3-4 conferences nicht auskommen, sind sie selbst dafür verantwortlich weitere Termine in Pausen oder nach der Schule auszumachen.

6. Fertigstellung und Publikation: Die fertigen Magazines (am einfachsten in Plastikschnellheftern geheftet) werden in der Klasse präsentiert. Im Rahmen eines workshops können die Schüler in den neuen Ausgaben lesen.

Oder: Lesetisch (nett gestalten) einrichten und Magazines dort auflegen.